

RM Herr Nöthen rekapituliert die Geschehnisse, in die er seit 1998 als Ortsvorsteher mit Herrn Koll involviert ist.

RM Herr Kühlwetter liest Auszüge aus der Stellungnahme des Ortsvorstehers Herrn Koll vor, der urlaubsbedingt nicht an der Ratssitzung teilnehmen kann. Diese Stellungnahme wurde im Vorfeld an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

RM Herr Engelhardt fragt nach, ob bei dem Gerichtstermin eindeutige Aussagen getroffen wurden?

Die Verwaltung legt dar, dass ausweislich des Sitzungsprotokolls keine konkreten Aussagen durch das Gericht getroffen wurde.

RM Herr Steger stellt klar, dass die BfM-Fraktion Akteneinsicht erhalten hat, aber keine Einsicht in die Gerichtsakte möglich war. Daher wird aus einem Gedächtnisprotokoll eines Beteiligten auszugsweise vorgetragen.

Die Verwaltung teilt mit, dass dem Antrag zur Akteneinsicht in die Bebauungsplanunterlagen entsprochen wurde.

Nach Beendigung der Diskussion wird der Antrag der BfM-Fraktion (TOP 7.1) vorgezogen und wie folgt abgestimmt:

**8 Ja-Stimmen    23 Nein-Stimmen**

Damit wird ist der BfM-Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wird der eigentliche Beschlussvorschlag zum TOP 6.2 abgestimmt und mehrheitlich angenommen.